

Dorfkümmer:innen engagieren sich in sechs Gemeinden

Landesprogramm ermöglicht Teilhabe in ländlichen Regionen

Landkreis I Sie sind in Gemeinden unterwegs, greifen älteren Menschen unter die Arme, organisieren Veranstaltungen oder helfen, wenn es Probleme gibt: die Dorfkümmer:innen. Seit 2021 gibt es sie auch bei uns im Landkreis Gotha – finanziert durch das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ). Das Landesprogramm will die Lebensqualität von Familien in Thüringen verbessern. Die Beschäftigung von Dorfkümmer:innen ist dabei nur eine von vielen Möglichkeiten, das Wohnumfeld und die Lebensqualität von Menschen zu verbessern. War zunächst nur in Sonneborn eine Dorfkümmerin installiert, sind mittlerweile sieben Dorfkümmer:innen in sechs Gemeinden des Landkreises aktiv. Dazu gehören auch Tröchtelborn, Pferdingsleben, Eschenbergen sowie die Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Ortsteil Hochheim in der Landgemeinde Nesselal.

Sie sind die Frauen und Männer, die sich für ein gutes Miteinander in ihren Gemeinden engagieren: Claudia Gründling (Sonneborn), Doris Janson (Hochheim) mit ihrer Unterstützerin Brita Schade, Doreen Sammler und Christin Merten (Nesse-Apfelstädt), Daniel Faustmann (Tröchtelborn), Peggy Siegfried (Pferdingsleben) und Ina Blaß (Eschenbergen).

„Die Dorfkümmerinnen und Dorfkümmerer sind ein Gewinn für den ländlichen Raum“, sagt Landrat Onno Eckert. „Sie sind wichtige Ansprechpartnerinnen und -partner für alle Generationen und gestalten das Dorfleben aktiv mit.“ 150.000 Euro stehen dem Landkreis aus LSZ-Mitteln in diesem Jahr für Dorfkümmerer-Projekte zur Verfügung. Bisher werden erst gut 79.000 Euro ausgeschöpft. Das bedeutet: Es sind Mittel für weitere Dorfkümmer:innen in den Gemeinden vorhanden. Interessierte Gemeinden, Vereine oder Verbände können sich bei Interesse gerne an den Sozialplaner des Landratsamtes, Maximilian Lübke, unter der 03621 214 384 oder per E-Mail an lsz@kreis-gth.de wenden.

Foto: Dorfkümmerer.jpg

Buz: Dorfkümmer:innen und Verwaltungsmitarbeiter:innen beim Fototermin in Eschenbergen.